

# **Was tun in den langen Ferien außer Urlaub?**

**Beitrag von „DFU“ vom 9. August 2025 22:04**

## Zitat von DanielRIng

Nein, denn ich möchte ja nicht das Problem mit Arbeit erledigen. Ich habe das bereits schon mal früher geschrieben: diese Sprüche, die ich von meine Mutter von damals schon kenne im Sinne von „dir ist langweilig? Dann putz oder räum auf“ gehen heute genauso wenig auf wie damals. Ich will ja keine Beschäftigungstherapie mit Arbeit, sondern ich wollte hier a) fragen, wie bei anderen die Ferien laufen und ob andere das Problem auch kennen... sowie b) ob jemand kreative interessante Ideen hat, an die ich bisher nicht dachte.

[...]

Mein Kommentar ging nicht in Richtung „Dir ist langweilig? Dann putz oder räum auf“, denn ich habe überhaupt keine Beschäftigung für deine Privatzeit vorgeschlagen oder auch nur genannt. Wie könnte ich auch, ich kenne dich und deine verborgenen Interessen ja nicht.

Ich habe dich stattdessen ungefragt auf das hingewiesen, was mir beim Lesen deines ersten Postings durch den Kopf ging. Nämlich der Tatsache, dass du deinem Dienstherren eine gewisse Zahl an Arbeitsstunden im Jahr schuldest, in denen du dienstliche Aufgaben mit vollem Einsatz deiner Arbeitskraft mindestens in mittlerer Qualität erledigst. Und für diese Arbeitsstunden habe ich beispielhaft eine dienstliche Tätigkeit genannt, die wohl überhaupt nicht in deinem Interesse liegt.

Ob ich dein Eingangsposting deine Arbeitszeit betreffend richtig verstanden habe oder nicht, wirst nur du wissen. Meines Meinung nach haben wir eine Vertrauensarbeitszeit. Der Dienstherr muss Abhilfe schaffen, wenn wir zu wirklich viel Arbeit haben und das melden, darf aber auch erwarten, dass wir uns weitere dienstliche Tätigkeiten suchen, wenn wir Leerlauf haben. Und auch eine Arbeitszeiterfassung wird das nicht ändern. Bei korrekter Erfassung werden Überstunden (und in der Theorie auch Unterbeschäftigung) nur sichtbarer.